

## Sie sind ohne Arbeit, Wohnung, Aufenthaltsrecht, Einkommen oder auf andere Weise sozial benachteiligt? Und wollen gesundheitlich versorgt sein wie jeder andere in Deutschland? Dann finden Sie hier Hilfe.

Unser Bündnis „Gesundheit für Alle“ setzt sich für Ihre Rechte ein.  
Auf unserer Website [www.gesundheit-ein-menschenrecht.de](http://www.gesundheit-ein-menschenrecht.de) zeigen wir Ihnen, wo Sie in ganz Deutschland Hilfe finden – und besser als vorher behandelt werden.



Ihre Anlaufstelle in der Region

# Solingen



### Angebot für Menschen in besonderer Lebenslage

Wohnungslose Personen ohne Sozialleistungsbezug | Menschen, die die Zusatzkosten/Zuzahlungen nicht finanzieren können | SGB II Bezieher-/Innen (Hartz IV), die aus unterschiedlichen Gründen trotzdem nicht versichert sind, mit akuten Problemen | Papierlose Personen, Menschen mit einem Schamgefühl und Ablehnungserfahrungen in „normalen Praxen“ | Asylbewerber-/Innen; Flüchtlinge, Bürger aus den (neuen) EU-Mitgliedsstaaten (v.a. Rumänen und Bulgaren) ohne Sozialleistungsbezug | Menschen, die ehemals privat versichert waren und die Beiträge nicht mehr zahlen können | Altersarmut mit-/und ohne Versicherung.

Um auch diesen Menschen ein Hilfeangebot machen zu können, haben wir einen Praxisraum in der ersten Etage des Integrations- und Migrationszentrum der Caritas. Hierdurch ist es möglich, ehrenamtliche fachärztliche Beratung und Behandlung anzubieten. Das beinhaltet auch ggf. apparative Diagnostik. Zudem findet eine soziale Beratung statt, u.a. um nicht versicherte Menschen wieder in eine Krankenversicherung zu bringen.

Falls erforderlich, können in einem weiterem Raum erste psychotherapeutische Gespräche erfolgen. Ggf. auch als Krisenintervention.

### Öffnungszeiten

Donnerstag von 12:30 – 13:30 Uhr

### Adresse

Ahrstraße 9  
42697 Solingen/Nordrhein-Westfalen

Telefon: 0157-52588203

### Website

[www.solimed.de](http://www.solimed.de)

Unser Zusammenschluss ist ein „Bündnis zur Gesundheitsversorgung von nicht bzw. unzureichend krankenversicherten Menschen in Deutschland.“ Wir wollen Gesundheit gemeinsam verantworten. Unsere Mitglieder sind medizinisch tätige Institutionen, Praxen, Ambulanzen, Verbände, Vereine, Behörden und Versorgungseinrichtungen. Das Bündnis gründete sich im März 2015 auf dem größten deutschen Public-Health-Kongress Armut und Gesundheit in Berlin, wo regelmäßig die Zusammenhänge zwischen sozialer Lage und Gesundheit öffentlich debattiert werden – ein optimaler Zeitpunkt, um Wissen und Erfahrung auf nationaler Ebene zusammenzubringen.